

Produktdatenblatt.

casuplast 1200 – Gipsleicht-Maschinenputz

Produktbeschreibung

casuplast 1200 ist ein besonders ergiebiger einlagiger Putz auf Gipsbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen (Perlite) für den trockenen Innenbereich auf Wänden und Decken. Geeignet für häusliche Küchen und Bäder. Die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Ausführung als Unterputz für Beschichtungen etc. ist möglich. casuplast 1200 ist speziell für die Maschinenverarbeitung rezeptiert, eine Handverarbeitung ist möglich.

> Technische Daten und Eigenschaften

Normung	Gipsputz B4 nach DIN EN 13279
Druckfestigkeit	≥ 2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²
E-Modul	< 2 kN/mm ²
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 1.250 l/t ca. 125 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 3,1 m ² je 25 kg-Sack
Verbrauch	ca. 8 kg/ m ² je 10 mm Auftragsstärke
Wasserbedarf	ca. 14 l je 25 kg-Sack
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	λ _R =0,32 W/mK
Körnung	0 – 1 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ < 8
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack und Silo
Lagerfähigkeit	casuplast 1200 in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 6 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig. In Baustellensilos 3 Monate lagerfähig.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt.

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland

05
Nr. 114 110
EN 13279-1: 2008
EN 13279-1 – B4
Verputz von Decken und Wänden innerhalb von Gebäuden

Brandverhalten	A1
Wärmedurchlasswiderstand	NPD*
Luftschalldämmung	NPD*
Gefährliche Substanzen	NPD*

NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

casuplast 1200 kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Die Restfeuchte in Beton muss unter 3 % liegen. Auf Betonoberflächen, besonders auf glattgeschaltem und schwach saugenden Betonoberflächen, empfehlen wir casuprim HB als Haftbrücke.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

casuplast 1200 kann mit allen gängigen Putzmaschinen (z.B. G 4, G 5, m3, S 48 etc.) verarbeitet werden. Bei der Maschinenverarbeitung sollte die dünnstmögliche Konsistenz gewählt werden, bei der der Putz beim Anspritzen noch an der Wand haften bleibt.

Bei der Handverarbeitung streut man casuplast 1200 in ein mit klarem und frischem Wasser gefülltes sauberes Mischgefäß und rührt den Putz knollenfrei auf.

Der Putz wird in entsprechender Schichtdicke aufgetragen, plan verzogen, nach dem Ansteifen nachgezogen, gefilzt und geglättet.

Die Verarbeitungszeit beträgt nach dem Anmischen ca. 3 h bis zur Endbearbeitung. Die Verarbeitungszeit ist jedoch abhängig von der Konsistenz des Putzes, von den Umgebungstemperaturen und von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe

Besonders zu beachten

- keine Fremdstoffe beimischen
- Normputzdicken beachten
- nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei Materialwechseln im Untergrund Bewehrung einbetten
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- nicht zweilagig verarbeiten
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen eine Gips-Haftgrundierung bzw. eine geeignete Untergrundvorbereitung verwenden
- bei der Verwendung als Unterputz für Fliesen oder schwere Beschichtungen nicht Glätten oder Filzen, sondern nach dem Ansteifen nur scharf abziehen.
- Hinweis zur Entsorgung: GISCODE: CP 1; WGK: 1; BetrSichV entfällt